

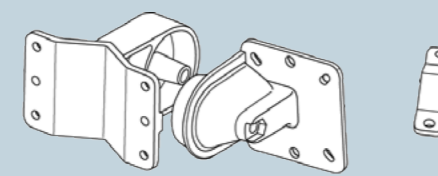


... connecting your business

LANCOM OAP-322

Hardware-Schnellübersicht

Montage



Verschrauben Sie den Anschlussflansch **2** mit den vier beiliegenden Schrauben sowie den zugehörigen Unterlegscheiben an der Rückseite des Gehäuses.

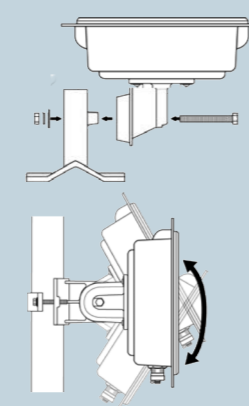
Wandmontage

Verwenden Sie den Montagearm **1** als Schablone. Verschrauben Sie den Montagearm mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.

Pfostenmontage

Legen Sie das Klemmprofil **3** um den Pfosten. Verschrauben Sie das Klemmprofil mit den beiliegenden Schrauben am Montagearm.

Befestigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch **2** am Montagearm **3**. Verwenden Sie dazu die M8x110-Schraube mit Federring, Unterlegscheibe und Mutter.



Um die Hauptstrahlrichtung der integrierten Antennen zu verändern, neigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch gegenüber dem Montagearm nach oben oder unten.



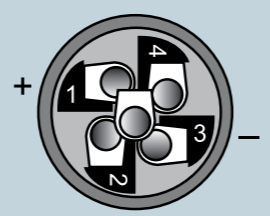
Die Installation der Access Points bzw. von externen Antennen ohne ausreichenden Blitzschutz kann zu ernsthaften Schäden an den Geräten bzw. in der verbundenen Netzwerkinfrastruktur führen.

LANCOM
Systems

Anschlusskabel 12–28 V konfektionieren

Das Gerät kann alternativ zur PoE-Speisung mit der LANCOM OAP-320 PSU betrieben werden. Falls andere Kabellängen (>15 m) benötigt werden, können Sie passende Kabel konfektionieren. Beachten Sie folgende Hinweise zur Kabelkonfektionierung:

- Verwenden Sie ausschließlich ein outdoor-taugliches Kabel der Schutzklasse IP67.
- Verwenden Sie ein Kabel mit einem Querschnitt der Adern von 0,75 mm². Der zulässige Außendurchmesser des Kabels liegt zwischen 6 und 8 mm.
- Verwenden Sie für die Pin-Belegung Pin 1 (plus) und Pin 3 (minus). Die anderen Pins bleiben unbelegt.
- Verwenden Sie geeignete Aderendhülsen für das verwendete Kabel.



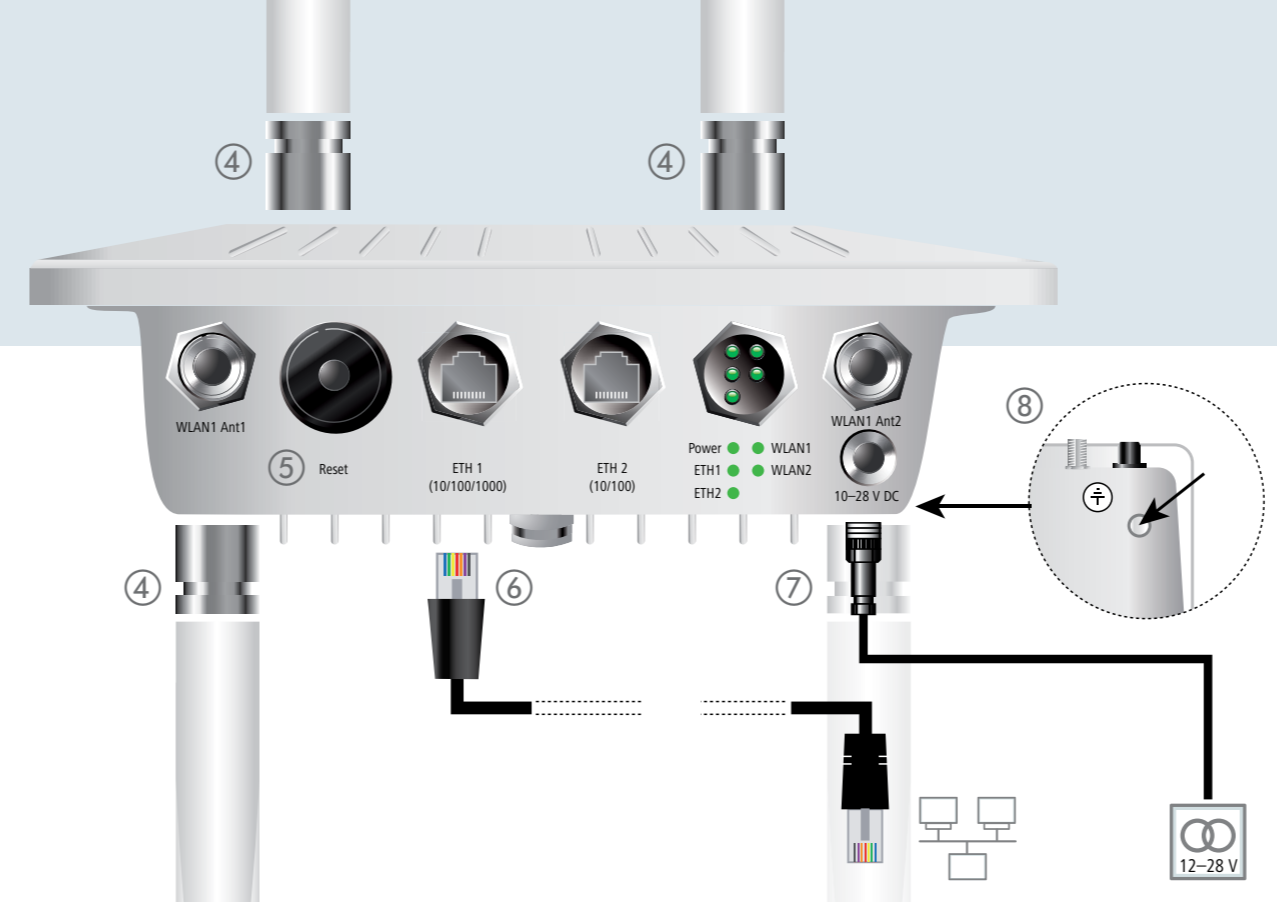
Die maximale Kabellänge ist abhängig von der geplanten Spannungsversorgung und der Umgebungstemperatur. Längere Kabel führen zu Verlustleistungen. Berücksichtigen Sie diesen Verlust bei der Wahl Ihres Netzteils.

Am Gerät muss zwingend eine Betriebsspannung von 10–28 V anliegen. Für zwei typische Anwendungsfälle gelten folgende Richtwerte:

- Netzteil mit 12 V: max. 30 m Kabellänge bei Umgebungstemperatur bis zu 55 °C
- Netzteil mit 20–24 V: max. 150 m Kabellänge bei Umgebungstemperatur bis zu 70 °C



Der sorgfältige Anschluss des Kabels an den Stecker ist zwingend erforderlich für die Dichtigkeit des Gerätes. Eventuell notwendige Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer hierfür ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden.



4 WLAN-Antennen
Schrauben Sie für das WLAN1-Modul die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse WLAN1 Ant1 und WLAN1 Ant2 an. Die Antennenports für WLAN2 befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

5 Reset
Lösen Sie mit einer Münze die Schraubabdeckung. Um die Standard-Konfiguration im Gerät wiederherzustellen drücken Sie die Reset-Taste am Gerät so lange, bis die LEDs am Gerät erloschen sind. Bei dem nun automatisch folgenden Neustart lädt das Gerät die Standard-Konfiguration.

6 LAN
Verbinden Sie den „LAN-In“-Anschluss über das beiliegende Outdoor-Ethernet-Kabel mit einer freien Netzwerkanschlussdose Ihres lokalen Netzwerkes.

Alternativ kann das Gerät via PoE über die LAN-Anschlüsse mit Strom versorgt werden.

7 Power
Verbinden Sie das selbstkonfektionierte Kabel über einen M12-Industriestecker mit einer Spannungsquelle im Bereich 10–28 V DC.

8 Erdung
Befestigen Sie das grüne Erdungskabel auf der einen Seite mit der beiliegenden Schraube am Gehäuse und auf der anderen Seite an einem geeigneten Erdleiter.



Das Gehäuse des Gerätes kann sich im Betrieb erwärmen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einer Außentemperatur von über 60 °C berührsicher montiert ist.

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



1 Power	
aus	Gerät abgeschaltet
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

2 ETH1 und ETH2	
aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenverkehr

3 WLAN1 und WLAN2	
aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLANStationen und P2P-Funktrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

LANCOM, LANCOM Systeme und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Marken sind Beschriftungen Dritter. Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen. 1108900415

Hardware	
Spannungsversorgung	10–28 V DC Betriebsspannung am Gerät; alternativ PoE nach IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	bei 12 V: 12 W (gemessen am OAP) bei PoE: 12,95 W (gemessen am OAP)
Umgebung	bei 10–28 V: -33 °C bis +55 °C bei 24–28 V: -33 °C bis +70 °C
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, Schutzklasse IP66, für Wand- und Mastmontage vorbereitet. Hinweis: Verwenden Sie bei Aufstellung in Salzwasserumgebungen ein geeignetes Umgehäuse, Maße 255 x 250 x 80 mm (Länge/Breite/Tiefe)

WLAN	
Frequenzband	2,4 GHz oder 5 GHz; 2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5150–5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Reichweite (Outdoor/P2P)	Mehrere Kilometer im 5 GHz Band. Zur Funkstreckeberechnung steht auf www.lancom.de ein kostenloser Antennen-Distanz-Kalkulator bereit.
Sendeleistung minimal	Sendeleistungsreduktion per Software in 1-dB-Schritten auf minimal 0,5 dBm
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)

Schnittstellen	
LAN-Port (ETH1)	10/100/1000 Mbit/s, vorkonfiguriert LAN-Port, umkonfigurierbar zum WAN-Port
LAN-Port (ETH2)	10/100 Mbit/s, vorkonfiguriert LAN-Port, umkonfigurierbar zum WAN-Port
Externe Antennenanschlüsse	4 N-Anschlüsse

Konformitätserklärungen	
CE	EN 60950-1, EN 60950-22, EN 301489-1 V1.9.2, EN 301 489-17 V2.2.1, EN 300328 V1.8.1, EN 301893 V1.7.1
Notifizierungen	Notifiziert in den Ländern Deutschland, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Italien, Spanien, Frankreich, Portugal, Tschechien, Dänemark

Lieferumfang	
Kabel	Wasserdichtes, UV-beständiges Ethernet-Kabel, einseitig mit Schraubverbindung, 15 m
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL)
CD/DVD	Datenträger mit Management Software (LANconfig, LANmonitor, WLANmonitor) und LCOS Dokumentation
Antennen	Vier 3 dBi Dipol-Dualband WLAN-Antennen
Adapter	5-polige Leitungsdose zum Anschluss eines selbstkonfektionierten Kabels, LANCOM Art.-Nr. 110885, über Gütschein kostenfrei bestellbar
Montagekit	Vorrichtung für Wand- und Mastmontage inkl. Schrauben
Abdeckkappe	Zur Sicherung der Dichtigkeit des Gerätes für einen evtl. unbenutzten Ethernet-Anschluss
PoE-Injektor	Gigabit Ethernet PoE-Injektor (IEEE 802.3af)

TECHNISCHE DATEN